

# FVB - VOLLVERSAMMLUNG 2006

## Ergebnisniederschrift

über die 38. ordentliche Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. am 7. Juni 2006 im Haus des Sports des Betriebssportverbandes Berlin – Brandenburg ( großer Saal ), Arcostr.11 - 19, 10587 Berlin - Charlottenburg

### **TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ehrungen**

Der 1. Vorsitzende Uwe Tronnier eröffnete um 18.10 Uhr die Vollversammlung der FVB (VVS). Zur VVS war gemäß § 8.4 der Satzung der FV Bowling e.V. frist- und formgerecht eingeladen worden. Sie war somit gem. § 8.5 der Satzung beschlussfähig. Die Zahl der Stimmberechtigten wurde zunächst mit 36 festgestellt. Als Ehrengäste wurden begrüßt:

Dr. Klaus-J. Siewert	-	Schatzmeister des BSVB
Peter Ernst	-	Geschäftsführer des BSVB
Robert Woy	-	2. Sportwart des BBV
Angelika Stosnat	-	BBV - Geschäftsstelle
Peter Obst	-	Jugendwart LFV und 2. Jugendsportwart BBV
Helmut Arndt	-	Webmaster FVB, BBV und DBSV

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen. Stellvertretend für alle Verstorbenen wurden Wolfgang Frärks, Jörg Schall, Gerd Matuschewski und Achim Knuth genannt.

### **TOP 2: Ergebnisniederschrift der 37. ordentlichen Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling vom 26. Juni 2005**

Das Protokoll der 37. ordentlichen VVS vom 26. Juni 2005 wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Berichte**

#### **a) Vorstand**

Im mündlichen Bericht des Vorstandes verwies Uwe Tronnier auf die zuvor bereits schriftlich abgegebene Stellungnahme in der FVB – Intern und ging ergänzend auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen in der FVB ein, die z.Zt. stabil ist und bei knapp 4.000 Mitgliedern liegt. UT äußerte die Hoffnung, dass sich die Mitgliederzahl der FV Bowling weiter festigen und vielleicht sogar ausbauen lässt. Er dankte ausdrücklich Petra Fitger für die geleistete Arbeit in der Geschäftsstelle im Berichtszeitraum sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FV Bowling für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und dem BSVB sowie dem BBV für ein gutes Miteinander. Danach begrüßte der 1. Vorsitzende acht neue BSG / SG´en namentlich und verwies in der Folge auf sehr erfreuliche aktuelle Ergebnisse von der BEC – Europameisterschaft in Wien mit dem 2. Platz der BSG Carlos bei den Teams, dem 3. Platz des Berliner Mixedpaares Sabine und Andreas Pankow sowie den tollen

Plätzen 1 bis 3 im Damendoppel durch Adile Sarcan und Stefanie Schmaleit, die ihren EM-Titel vor Jennifer Rozek / Jessica Wiedecke sowie den Bremerinnen Bianca Völkl-Brandt und Carola Ehrig verteidigen konnten. Auch der Nationencup ging erneut an Deutschland. Vom 34. Internationalen Städteturnier in Wien konnte UT einen guten 2. Platz für Berlin vermelden, Wien gewann, Hamburg wurde Dritter.

## **b) Ausschüsse**

Fred Kienemann berichtete, dass es im Berichtsjahr keine Besonderheiten im Meldeausschuss gegeben hat. Im Rechts- bzw. Berufungsausschuss musste nach vielen Jahren ein Antrag in Sachen Spielberechtigung behandelt werden, Helmut Arndt dankte allen Betriebssportlerinnen und Betriebssportlern für die faire und sportliche Durchführung der Wettbewerbe. Bernd Riepert gab im ergänzenden mündlichen Bericht des Sportwartes u.a. einen kurzen Überblick über die bereits vorliegenden Ausschreibungen für die kommende Saison, die mit dem BBV abgestimmt wurden, ohne dass jedoch Terminüberschneidungen immer völlig zu vermeiden waren. Er wies insbesondere auf das Mixed - Turnier und den Ligapokal im August hin. Starttermin für die Stadt-, Ober- und Bezirksligen wird der 18./19.09.2006 sein.

## **c) Kassenbericht**

Der Kassenbericht lag bereits schriftlich vor, Ergänzungen gab es nicht.

## **d) Kassenprüferbericht**

Uwe Tronnier verlas für den kurzfristig verhinderten Karl-Heinz Cohrs den Kassenprüferbericht, in dem die Kassenprüfer dem Vorstand und seinem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Kassenführung ohne jegliche Beanstandungen bescheinigten und der Vollversammlung die Entlastung des Vorstandes empfahlen.

## **TOP 4: Aussprache zu den Berichten**

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten.

## **TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2005**

Dr. Siewert übernahm mit Einverständnis der Versammlung diesen Punkt und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand der Fachvereinigung Bowling e.V. wurde durch die Vollversammlung für das vergangene Geschäftsjahr mit 36 Ja - Stimmen einstimmig entlastet. Uwe Tronnier bedankte sich für das dem Vorstand ausgesprochene Vertrauen.

## **TOP 6: Nachwahlen**

Der Vorstand hatte Ralf Urban im Laufe des vergangenen Jahres kommissarisch in den Sportausschuss eingesetzt. Die Vollversammlung bestätigte diese Entscheidung und damit die Berufung von Ralf Urban einstimmig.

## **TOP 7: Anträge**

### **a) auf Änderung der Satzung**

Ein Antrag auf Änderung der Satzung lag nicht vor.

## **b) auf Änderung der Ordnungen**

Der **Antrag Nr. 1** der BSG KWU wurde nach kurzer Diskussion mit 5 Ja –Stimmen, 24 Nein –Stimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Der **Antrag Nr. 2** der BSG FA Tempelhof wurde im Laufe einer angeregten Diskussion vom Antragsteller abgeändert und gilt nunmehr nur für die 2. und 3. Klasse. Er wurde mit 27 Ja – Stimmen, 7 Nein – Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Der **Antrag Nr. 3** der FV Bowling wurde im Laufe einer intensiven Diskussion vom Antragsteller dahingehend abgeändert, dass der zuvor angenommene Antrag Nr. 2 integriert wurde und die vorgesehene Änderung des § 5.3.3 bzw. die Neufassung des 5.3.4 der Sportordnung zurückgezogen wurde. Die so zur Abstimmung gestellte Neufassung der Sportordnung wurde dann mit 35 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

## **c) Sonstige Anträge und Dringlichkeitsanträge**

Der **Antrag Nr. 4** des Vorstandes der FVB wurde einstimmig mit 34 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

**Dringlichkeitsanträge lagen nicht vor.**

### **Top 8: Haushalt 2006**

- a) Dem **Antrag Nr. 5** des Vorstandes der FVB, den Jahresbeitrag auf 22 Euro anzuheben, wurde von der Versammlung ohne Diskussion mit 32 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.
- b) Weitere Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Haushalt wurden nicht getroffen.
- c) Der Haushaltsplan 2006 wurde von der Versammlung mit 34 Ja – Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

### **Top 9: Verschiedenes**

Bernd Riepert wies auf die Sportwartesitzung am 17.08.2006 hin. Helmut Arndt sprach das 10jährige Bestehen des Internets [www.bowlen-in-berlin.de](http://www.bowlen-in-berlin.de) an und kündigte einen Fotowettbewerb an. Anita Tronnier berichtete, dass die Intern im Juli in ihr 25. Jahr gehen wird. Aus diesem Anlass wird es eine Ausgabe mit viel Statistiken rund um die FVB geben. Peter Ernst wies auf geplante Veranstaltungen des BSVB hin ( Seminar in Kienbaum, Sportfest und Trabrenntag ). Bernd Riepert führte aus, dass das FVB – Mixedturnier am 12./13.8.2006 auf der Nord Bowling ausgetragen wird, der FVB – Ligapokal am 26./27.8.2006. Außerdem werden die Meisterschaften der FVB zum Teil zeitlich verlagert. Bernd bat auf die entsprechenden Ausschreibungen besonders zu achten. Uwe Tronnier wies auf die Deutschen Betriebssportmeisterschaften in Hamburg 2006 ( Team und Einzel ) und Magdeburg 2007 ( erstmals Doppel und Mixed ) hin. Die BEC –Qualifikation für Coventry 2007 findet am 16. Dezember 2006 in Berlin statt. Die Europäischen Betriebssportspiele 2011 wurden von

der EFCS nach Hamburg vergeben. Abschließend verwies der 1. Vorsitzende noch auf die Jugendweltmeisterschaft vom 21. bis 30. Juli 2006 auf dem BC Schillerpark.

Der 1. Vorsitzende schloss mit einem Dank und besten Wünschen die Versammlung gegen 20.25 Uhr.

Uwe Tronnier  
1.Vorsitzender

Anita Tronnier  
stellvertretende Schatzmeisterin  
- für die Niederschrift -